

Zusammenfassung vom 30. Oktober 2017

dag.tanneberg@uni-potsdam.de

6 November 2017

Fragestellungen

1. Worum geht es bei der Theorie der rationalen Wahl?
2. Welche Annahmen trifft die Theorie der rationalen Wahl?
3. Wie hilft mir das alles weiter?

Worum geht es bei der Theorie der rationalen Wahl?

Zentrale Behauptung

- Individuen wägen Kosten und Nutzen einer Handlung ab
- Wahl des besten Mittels zur Verfolgung eines Zwecks

Rationales Handeln. . .

- verfährt instrumentell;
- erfolgt zielgerichtet und vorausschauend;
- optimiert;
- wertet Information bestmöglich aus;
- ist plantreu;
- reflektiert Präferenzen und Restriktionen.

Welche Annahmen trifft die Theorie der rationalen Wahl?

Analytik einer Entscheidungssituation

1. Akteur(e)
2. Handlungsoptionen: Mittel
3. Handlungsfolgen: Zwecke
4. Beliefs: Welches Mittel führt zu welchem Zweck?
5. Präferenzen über Handlungsfolgen

Welche Annahmen trifft die Theorie der rationalen Wahl?

- Wahl einer Handlungsoption...
 - erklärt sich logisch aus Präferenzen über Handlungsfolgen
 - setzt eine kohärente Präferenzordnung voraus

**Präferenz-
ordnung**



Vollständigkeit

- erschöpfender Vergleich
- $\forall i, j \in I : i \geq j \vee i \leq j \vee i \leq j$

Transitivität

- widerspruchsfreie Ordnung
- $\forall i, j, k \in I : i \geq j \wedge j \geq k \implies i \geq k$

Wie hilft mir das alles weiter?

1. Bietet eine belastbare Analytik von Interaktionszusammenhängen
 - Wer verfolgt welche Zwecke?
 - Welche Mittel setzt der Akteur wahrscheinlich ein?
2. Fördert die Bildung widerspruchsfreier Theorien
 - Zwingt zu transparenten Annahmen
 - Fördert annahmentreue Argumentation
3. Vielseitig einsetzbar
 - Analysiert Ein- und Mehrpersonenzusammenhänge
 - Bietet ein Portfoliot von Standardproblemen (z.B. Gefangenendil.)